

Bundesbeschluss
über
den Kauf eines Gesandtschaftsgebäudes
in Lissabon
(Vom 26. März 1953)

Die Bundesversammlung
der Schweizerischen Eidgenossenschaft,
nach Einsicht in eine Botschaft des Bundesrates vom 8. März 1953 ¹⁾,
beschliesst:

Art. 1

Für den Erwerb und die Instandsetzung einer Liegenschaft für die schweizerische Gesandtschaft in Portugal und die Wohnung des Gesandten wird ein Kredit von 460 000 Franken bewilligt.

Art. 2

Dieser Beschluss ist nicht allgemein verbindlich und tritt sofort in Kraft. Der Bundesrat wird mit dem Vollzug beauftragt.

Also beschlossen vom Ständerat,
Bern, den 19. März 1953.

Der Präsident: **Schmuki**
Der Protokollführer: **F. Weber**

Also beschlossen vom Nationalrat,
Bern, den 26. März 1953.

Der Präsident: **Th. Holenstein**
Der Protokollführer: **Ch. Oser**

Der Schweizerische Bundesrat beschliesst:
Veröffentlichung des vorstehenden Bundesbeschlusses im Bundesblatt.
Bern, den 26. März 1953.

Im Auftrag des Schweizerischen Bundesrates,

Der Bundeskanzler:

Ch. Oser

1107

¹⁾ BBl 1953, I, 618.

